KI-Hackathon

Einleitung

Künstliche Intelligenz (KI) ist heutzutage in aller Munde. Das Potential von KI ist spätestens seit Chat-GPT mehr als ersichtlich. Oftmals bleibt der Begriff dabei aber abstrakt und man kann sich KI in der Anwendung nicht vorstellen. Sogar im Informatik-Studium wird oft das tatsächliche Erstellen einer KI etwas vernachlässigt und sich mehr auf die Theorie konzentriert. Das man mit ein wenig Vorwissen im Programmieren aber auch schon sehr schnell und überraschend simpel vielversprechende Ergebnisse mit eigenen KIs erzielen kann, ist den meisten Leuten nicht bewusst. Daher baucht es Events, die dies verdeutlichen. Das war die Grundmotivation für unser Projekt.

Was ist ein Hackathon

Ein Hackathon ist eine kollaborative Veranstaltung, bei der Teams aus Entwickler:innen, Designer:innen und anderen Kreativen innerhalb einer begrenzten Zeitspanne intensiv an der Lösung eines spezifischen Problems arbeiten. Diese Events können wenige Stunden bis mehrere Tage dauern und dienen dazu, innovative Ideen zu generieren, Prototypen zu erstellen und Wettbewerbe auszutragen. Hackathons finden in verschiedenen Bereichen statt und fördern Teamarbeit, kreative Lösungsansätze und Networking. Am Ende präsentieren die Teams ihre Ergebnisse vor einer Jury oder einem Publikum.

Warum das Format Hackathon für KI

Die begrenzte Zeitspanne zwingt die Teilnehmenden dazu, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und rasche Lösungen für aktuelle Probleme zu finden, was in der sich schnell entwickelnden KI-Welt von Vorteil ist.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit. KI-Hackathons ziehen oft Teilnehmnde aus verschiedenen Fachrichtungen an, darunter Datenwissenschaftler:innen, Ingenieur:innen, Designer:innen und Domain-Expert:innen. Diese vielfältigen Perspektiven ermöglichen es, KI-Modelle aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und vielseitige Lösungen zu entwickeln.

Die Möglichkeit, Prototypen von KI-Modellen zu erstellen und Experimente durchzuführen, ohne sich auf langwierige Entwicklungszyklen festzulegen, ist ein weiterer Vorteil von Hackathons. Dies ermöglicht es den Teilnehmenden, Ideen schnell zu testen und zu validieren.

Darüber hinaus dienen Hackathons als Plattform für das Lernen und den Wissenstransfer. Teilnehmende haben die Gelegenheit, neue KI-Technologien, Frameworks und Tools zu erkunden und voneinander zu lernen. Hackathons fördern auch das Networking und den Aufbau von Gemeinschaften in der KI-Branche. Sie bringen Fachleute und Enthusiasten zusammen und ermöglichen den Austausch von Erfahrungen sowie das Knüpfen von Kontakten.

Ziel des Projektes

Das übergeordnete Ziel des Projektes ist es die Begeisterung für KI zu verstärken bzw zu wecken, indem es den Teilnehmeenden die Möglichkeit gibt, praktische Erfahrungen mit KI-Anwendungen zu sammeln. Zweitens dient es dazu, die Vielseitigkeit von KI zu demonstrieren, indem die KI-Herausforderung so gestellt wird, dass unterschiedliche Anwendungsbereiche abgedeckt werden und man den Bezug raus aus dem reinen Coding nimmt. Drittens zielt der KI-Hackathon darauf ab, Wissen zu vermitteln, sei es durch Schulungsmaterialien, Workshops oder den Disskurs mit Expert:innen, um den Teilnehmern neue Fähigkeiten im Bereich KI zu vermitteln. Darüber hinaus soll das Projekt das Aufbauen von Gemeinschaften und Netzwerken in der KI-Branche ermöglichen, indem es den Austausch von Ideen und Erfahrungen fördert.

Zielgruppe

Die Zeigruppe des Hackathons umschließt Interessierte, Anfänger:innen und Fortgeschrittene KI-begeisterte Menschen. Durch zusätzliches Material und gemischte Gruppen sollen alle Beteiligte haben ihren Impuls für die gemeinsame Bewältigung der Aufgabe beizusteuern. Es soll nicht unbedingt so sein, dass jede Person gleich viele Impulse gibt, aber gerade Anfänger:innen sollen sehen wie schnell man zu Lösungen kommt und diese dann auch nachvollziehen können.

Es soll verstärkt darauf geachtet werden auch mehr weiblich gelesene Menschen für den Hackathon zu gewinnen, indem entsprechende Verbreitungskanäle der TU genutzt werden.

Aufgabe

Stand jetzt (01.10.2023) gibt es noch mehrere Aufgaben zur Auswahl und sie ist noch nicht abschließend geklärt. Auf jeden Fall soll Bezug zu realen Problemen hergestellt werden, zB. Verkehrsanalyse, Gesteinsproben oder Stadtplanung.

Ablauf des Events

100 Teilehmende sollen innerhalb von 8-12 Stunden (Abhängig von der Komplexität der Aufgabe) in Gruppen von a 5 Teilehmenden die Aufgabe gemeinsam lösen. Dabei wird es möglich sein die erarbeitete Lösung zu testen und zu schauen wie man abschneidet. Für verpflegung wird gesorgt und auch die Räume werden für Gruppenarbeiten passend zur Verfügung stehen.

Vor dem Event werden Guides und Tipps für KI-Programmierung zur Verfügung gestellt und während des Events soll es freiwillige Vorträge geben, wo sich teilnehmende neue Impulse für das Lösen der Aufgaben beschaffen können.

Fazit

Das Projekt benötigt sehr viel Organisationsaufwand, bei dem uns der BILSS-Verein zum Glück Unterstützung leistet. Wir sind aber davon überzeugt, dass sich der Aufwand lohnt, da KI zukunftsweisend ist und wir als Studierende Dder TU Verantwortung dafür tragen Menschen darüber aufzuklären und dafür zu begeistern. Wir hoffen mit diesem Event der TU Berlin zeigen zu können, wie sinnvoll dieses Format für den Wissensaustausch ist.

From:
http://www.labprepare.tu-berlin.de/wiki/ - **Project Sci.Com Wiki**

Permanent link:
http://www.labprepare.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=ki-hackathon&rev=1698924116

Last update: **2023/11/02 12:21**